Neues Staubschutzportal

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Mittex: die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung

im deutschsprachigen Europa

Band (Jahr): 99 (1992)

Heft 9

PDF erstellt am: 24.05.2024

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-679406

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Für Spitzenleistungen auf Luftdüsen-Webmaschinen mit Schaftmaschinen wurde der neue, extrem leichte ALfix-SL Webschaft entwickelt.

Zukunft

Als Forschungsprojekt zeigte Grob anlässlich der ITMA 87 Webschäfte aus kohlefaserverstärktem Kunststoff. Dieser Webschaft ist stabiler und leichter – aber sehr viel teurer. Viele Gespräche wurden geführt.

Das Resultat: Im gegenwärtigen Zeitpunkt sind diesem Webschaft noch wirtschaftliche Grenzen gesetzt. Zudem stellt sich die Frage der Entsorgung nicht oder schwer verrottbarer Kunststoffe.

pd-Grob + Co. AG, Horgen ■

Neues Staubschutzportal

Die Benninger AG, Uzwil, bietet Staubschutz- und Absaugeinrichtungen für sämtliche Benninger Zettelanlagen an.

Das neue Staubschutzportal, mit dem bereits bestehende Zettelanlagen jederzeit nachgerüstet werden können, reduziert den Staubgehalt im Arbeitsbereich, bei gleichzeitigem Schutz des Bedienungspersonals vor Zugluft.

Die laufende Absaugung der Schmutzpartikel vermeidet weitgehend die Entstehung von Flusenverbänden und Einzelflusen. Damit gehören durch Flusen verklebte Fäden der Vergangenheit an, was eine verbesserte Zettelqualität mit positiven Auswirkungen in der Schlichterei zur Folge hat.

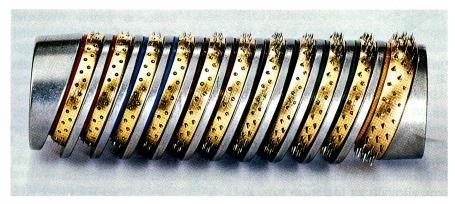
Diese neue Staubschutzvorrichtung trägt den heute in vielen Ländern bereits gültigen Arbeitsschutzvorschriften Rechnung. Sie verbessert die Arbeitsbedingungen und erhöht die Effizienz und Wirtschaftlichkeit von Zettlerei und Schlichterei.

pd-Benninger AG, Uzwil

Spitzenlängen leicht erkennbar gemacht

Breithalterrädchen weisen je nach Verwendungszweck verschieden lang vorstehende Nadelspitzen auf. Diese Spitzenlängen – in Gruppen normiert –

Ein besonderes Merkmal bei Hunziger-Breithaltern ist, dass die Rädchen nicht vollflächig gefärbt, sondern an den Laufflächen ungefärbt und nur an den



Breithalter komplett, Farbcode an Rädchen gut ersichtlich Farbe Spitzenlänge vorstehend grün 1,5 mm, gelb 1,75 mm, weiss 2,0 mm, weiss Sonderlängen

sind von blossem Auge nicht oder nicht zuverlässig zu unterscheiden, technisch aber wichtig. Um sie leicht und sicher erkennbar zu machen und dadurch Verwechslungen sowie daraus entstehende Gewebefehler zu verhindern, werden die Rädchen von Hunziker-Breithaltern durch verschiedene, zugeordnete Farben gekennzeichnet.

Natürlich gilt dies für Hunziker-Breithalter zu allen Webmaschinenmarken. sichtbaren Aussenkanten rundum mit einem deutlichen Erkennungsstreifen in der entsprechenden Farbe versehen sind. Dadurch wird der Unterscheidungszweck erreicht und gleichzeitig vermieden, dass Farbpartikel von den Breithalterrädchen im Webprozess abgerieben werden und ins Gewebe abfallen. Eine praktische, umsichtige Lösung als Beitrag zur Betriebssicherheit und Qualitätssicherung im Webereibetrieb.

G. Hunziker AG, Rüti

Vierkant-Warenbäume

Mit ihrem Vierkant-Warenbaum kann die Willy Grob AG eine interessante Alternative zum herkömmlichen, natürlich weiterhin aktuellen runden Tuchbaum anbieten.

Der Grob Vierkant-Warenbaum besteht aus einer herstellungsfreundlichen Vierkant-Aluminiumrohrkonstruktion. Die seitliche Lagerung wird jeweils je nach Webmaschinentyp ausgeführt.

Über den Vierkantbaum wird als Wickelkern eine zylindrische Kartonröhre von entsprechendem Durchmesser und Wandstärke geschoben. Eine einfache, selbsttätige Klemmvorrichtung hält sie verdrehungsfrei am Baum fest.

Flexibel

Wenn mehrbahnig gewoben wird, können anstelle eines durchgehenden Kar-